

Presse-Info

Einrichtungspartnerring stellt brandneues digitales Mitarbeitermedium vor

Website und App „Wir haben’s“ verwirklichen zukunftsweisende Mitarbeiter-Kommunikation

Bielefeld 20.03.2014 – Mit seinem Mitarbeiter-Kommunikations-Tool „Wir haben’s“ hat der Einrichtungspartnerring VME eine neue Dimension der Kommunikation für die Mitarbeiter seiner Gesellschafter, aber auch für seine eigenen Mitarbeiter erreicht. Das nun zum Einsatz kommende innovative Medium leistet viel mehr als bisher eingesetzte Medien der internen Kommunikation: informieren, bewerten, austauschen und kaufen. So ermöglicht das ab sofort auch für **iOS** und **Android** erhältliche Tool eine umfassende Information für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und ebenso für die Gesellschafter des Einrichtungspartnerrings. Ein Gedankenaustausch ist ebenfalls vorgesehen: Ideenwettbewerbe und damit der Dialog auf einer neuen Plattform werden so gefördert. Last but not least haben die User die Gelegenheit, Waren zu besonders günstigen Konditionen, sog. Deals, zu erwerben. Das Besondere daran ist, dass es kein besonderer Mitarbeiterkauf für Möbel oder andere Einrichtungsgegenstände ist, sondern die „Deals“ alles beinhalten können – wie aktuell ein Bose-Lautsprecher, ein Hertha-Heimtrikot, ein Siemens-Staubsauger oder ein Philips-Kaffeefullautomat. Einzige Voraussetzung ist der Download via Internet oder per Appstore. „Die Digitalisierung schreitet voran und wir gehen mit. Nach dem ‚Intranet für viele‘ gibt es jetzt die ‚App für alle‘ Mitarbeiter. Ganz bewusst haben wir deshalb auch unseren Claim ‚Wir haben’s‘ auf dieses Tool übertragen, denn das können ab sofort alle Mitarbeiter in allen Anschlusshäusern über wichtige Informationen sagen: ‚Wir haben’s‘“, sagt **Frank Stratmann**, Hauptgeschäftsführer des Einrichtungspartnerring VME.

Einrichtungspartnerring setzt als erste Verbundgruppe das Konzept des Institute of Electronic Business um

Das Konzept für dieses wegweisende Kommunikations-Tool wurde vom renommierten Institute of Electronic Business (IEB), dem ersten An-Institut der Universität der Künste in Berlin, speziell für Verbundgruppen entwickelt. Es geht auf die besonderen Bedürfnisse einer Verbundgruppe ein, aber auch auf das, was Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tatsächlich interessiert. Der Einrichtungspartnerring ist nun die erste Verbundgruppe, die dieses innovative Konzept verwirklicht. „Uns hat sowohl die Idee einer zeitgemäßen Kommunikation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gesellschafter, aber auch der Gedanke einer zukünftigen engen Zusammenarbeit mit anderen Verbundgruppen interessiert“, sagt **Frank Stratmann**. Ziel ist es dabei, eine möglichst breite Informationsbasis darstellen zu können und den Mitarbeitern darüber hinaus eine attraktive Bandbreite an sog. „Deals“ zu bieten und nicht zuletzt die Möglichkeit, eigene Ideen einbringen zu können. „Wir sind von dem Potenzial dieser Kommunikationsform überzeugt und werden diesem zeitgemäßen und aktuellen Informations-Medium in absehbarer Zeit den Vorrang vor unseren Printprodukten im Mitarbeiterbereich geben“, sagt **Frank Stratmann**. Das Online-Tool und die App mit allen Features wird von der Berliner Staffdeal GmbH umgesetzt, die Inhalte steuern die Mitarbeiter des Einrichtungspartnerring VME bei.

Die Idee der drei Kanäle

Die Basis für das neue Kommunikations-Tool ist die Idee der drei Kanäle. Der „*News-Kanal*“ bringt Nachrichten aus der Branche, dem Verband und der Welt oder aus dem eigenen Unternehmen. Zum einen relevante Branchen-Nachrichten, die von den News-Feeds der Partner Möbelkultur, Möbelmarkt und Euwid zugeschaltet werden. Ferner Nachrichten aus der Verbundgruppe wie Personalien, Geschäftszahlen, Einkaufs-Neuheiten etc. und nicht zuletzt Handels- und Wirtschaftsnachrichten aus aller Welt sowie Unterhaltung und Motivierendes zur Arbeitswelt.

Der „*Ideen-Kanal*“ ermöglicht zur Zeit Ideenwettbewerbe gemeinsam mit der Industrie. So entsteht das Vorschlagswesen von morgen: Hersteller und Händler fragen, Mitarbeiter antworten in passwortgeschützten Ideenwettbewerben. Mögliche Themen sind dabei neue Gedanken zu Produkten, POS-Konzepten oder

Verkaufsoptimierungen. Die Teilnehmer können Ideen direkt über das Tool einreichen und eine Jury wählt dann die besten Ideen aus. Der Einrichtungspartnerring prämiiert die Sieger-Ideen mit wertvollen Preisen, denn der Einsatz soll sich für die Teilnehmer lohnen.

Mit dem „Deals-Kanal“ werden Artikel zu besonders günstigen Preisen angeboten. Nach der Sicherung eines ‚Deals‘ durch den registrierten Benutzer kann das jeweilige Produkt zum Sonderpreis bestellt werden. „Zukünftig wollen wir auch ‚Deals‘ anderer Verbundgruppen integrieren – erste Gespräche mit möglichen Partnern laufen schon“, sagt **Frank Stratmann**.

Seit ihrer Gründung 1964 stärkt die Einrichtungspartnerring VME GmbH & Co. KG mit Sitz in Bielefeld die Marktposition ihrer heute rund 200 Mitgliedsunternehmen, die zusammen über 400 Einrichtungshäuser, Fachmärkte oder Abholmärkte in Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Luxemburg, Belgien und den Niederlanden betreiben. Dabei sichert die Einrichtungspartnerring VME als Einkaufsgemeinschaft ihren Mitgliedern und deren Kunden nicht nur günstige Einkaufspreise, sondern unterstützt sie auch durch gemeinsame Werbe- und Marketingmaßnahmen, Handelsmarken und vielfältige Beratungs- und Serviceleistungen. Zur Geschäftsführung des Einrichtungspartnerring VME gehören neben Hauptgeschäftsführer Frank Stratmann Robert Schmandt und Jens Westerwelle.

Kontakt:

Einrichtungspartnerring VME GmbH & Co. KG

Frank Stratmann

Hauptgeschäftsführer

An der Wesebreede 2, 33699 Bielefeld

Telefon: 0521. 20 88 5 - 23 Sekretariat

Telefax: 0521. 20 88 5 - 11 Geschäftsführung

e-Mail: frank.stratmann@einrichtungspartnerring.com

Weitere Informationen unter:

www.einrichtungspartnerring.com oder www.einrichtungspartnerring.de

oder www.damit-alle-schoener-wohnen.de oder www.moebel-jubiläum.de